



Liebe Vorausschauende,

es ist gerade einige Bewegung in Sachen Regierungsvorausschau. Das Thema steht auf der Agenda des neuen Bundesministeriums für Digitalisierung und Staatsmodernisierung, und auch der Nationale Sicherheitsrat soll – folgt man dem Koalitionsvertrag – systematisch nach vorne schauen. Wie Technologie diesen Blick nach vorne unterstützen kann, war zuletzt Thema in Finnland, auf der [Futures Conference](#) in Turku. Futuristische Schwergewichte wie Jerome C. Glenn (Stichwort [Millennium Project](#)) zeichneten die langen Linien, [ScMI](#) trug vor, wie sie Sci-Fi-Literatur für ihre Foresight-Arbeit auswerten, und auch die BAKS war vertreten. Unser Projektreferent Mando Gloger präsentierte, wie sich KI-Systeme/Large Language Models ganz praktisch in der Lehre „Strategischer Zukunftskompetenz“ anwenden lassen – an der BAKS und darüber hinaus.

Wenn Sie im Sommer am Strand in Szenarien träumen möchten (Lässt sich sowas in Zukunft nicht [neurotechnisch](#) steuern?), haben wir für Sie eine geeignete Auswahl zusammengestellt, die auch garantiert in den digitalen Reisekoffer passt.

Das Kompetenzzentrum Strategische Vorausschau und die BAKS wünschen Ihnen eine erholende Sommerpause!

Zahl des Tages: 2000 Quadratgrad

Die European Space Agency geht auf Jagd. Das Raumfahrzeug „Plato“ soll in naher Zukunft ab 2026 ferne Exoplaneten erkunden. Den „Raumwinkel“, den es mithilfe ihrer 26 Kameras gleichzeitig erfassen soll, beträgt 2000 Quadratgrad – für Nichtphysiker: sehr, sehr viel. Hoffen wir, dass Platos Start und sein Schicksal nicht endet wie das seines historischen Kollegen Kosmos-482. Nachdem die sowjetische Sonde 1972 startete – und sie es aufgrund einer Fehlfunktion nie wie geplant zur Venus schaffte –, landete sie, nach 53 Jahren Irrfahrt im Orbit, erst kürzlich unsanft im Indischen Ozean. Ähnliche Geschichten zum Weltraum – kleine, große und zukunftsprägende – werden in [Mr. Sternzeit](#), dem neuen Weltraum-Newsletter des Deutschlandradios, auf unterhaltsame Weise aufbereitet.



Anticipatech armasuisse

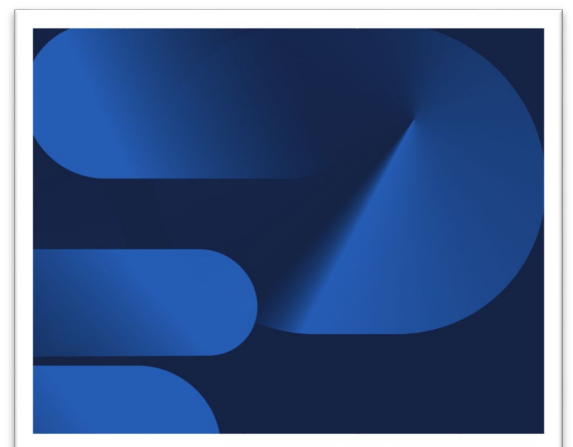
Wer sagt, Militärtrends seien trocken? Anticipatech, ein Projekt verantwortet vom Schweizer Verteidigungsministerium und vom Bayerischen Foresight-Institut (siehe weiter unten), macht daraus ein Spiel – mit Strategie, Szenarien und einem Hauch Science-Fiction. Seit kurzem auch in deutscher Sprache.

[Link zur Publikation](#)

Towards anticipatory governance guidelines for public sectors organisations OECD

Die OECD erklärt, wie Verwaltungen besser „vor die Lage“ kommen und liefert pragmatisches Handwerkszeug und Best-Practice-Beispiele für „Anticipatory Governance“.

[Link zur Publikation](#)





Foresight Playbook für Marketing Different

Konstanten, mit denen sich im Marketing lange Zeit arbeiten ließ, verändern sich rasant: Medien, Zielgruppen, Normen. Different bietet eine Anleitung, wie sich Marketing zukunftsfest machen lässt – lehrreich auch für andere Anwendungen.

[Link zur Publikation](#)

Explore: Future Work

Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V./
Future Innovation & Technology Expert
Group

Die sog. FIT Expert Group des BVDW stellt sich Unternehmen vor, die sattelfest in den strategischen Dimensionen *Innovation*, *Exploration*, *Foresight* und *Upskilling* sind.

[Link zur Publikation](#)



Roland Berger Trend Compendium 2050

Detailreiche Einführungen in sechs große Megatrends liefert das Unternehmen Roland Berger in seinem, online aufrufbaren, „Trend Compendium 2050“ – kurzweilig, knapp und voll von Statistiken.

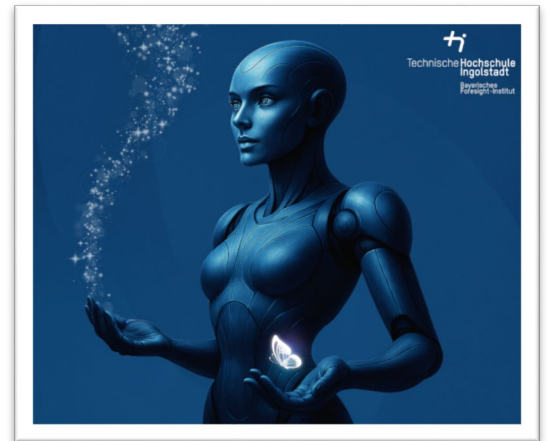
[Link zur Publikation](#)

Foresight Day (13.11.2025)

Bayerisches Foresight-Institut/
TH Ingolstadt

Futurismus in blau-weiß: Das Bavarian Foresight Institute der TH Ingolstadt lädt am **13.11.2025** dazu ein, sich am Foresight Day über die Strategische Vorausschau auszutauschen – in Bayern und weit darüber hinaus.

[Link zur Ticketbuchung](#)



Horizon Scanning (16.09) & Foresight-Agenten (21.10.2025)

Advanced Foresight Group/
Schaltzeit GmbH

Die Berliner Foresight-Szene ist aktiv. Wer sie live erleben möchte, kann (1) am **16.09.2025** etwas über Horizon Scanning und (2) am **21.10.2025** etwas über Foresight-Agenten lernen. Organisiert werden sie durch die Advanced Foresight Group bzw. die Schaltzeit GmbH.

[Link zur Ticketbuchung \(1\)](#)

[Link zur Ticketbuchung \(2\)](#)

Next Generation Foresight Practitioners (Fellowship)

Zukunft geht alle an, deswegen sollte auch global darüber nachgedacht werden. Die Next Generation Foresight Practitioners sind eine globale Plattform, die ihren Fellows Ressourcen zur Verfügung stellt, um ihre zündende Idee im Bereich Foresight umsetzen zu können. Möglichkeiten zur Vernetzung und Professionalisierung unterstützen dabei die Fellows in ihrem Werdegang. Falls Sie nun noch älter als 18 und jünger als 35 Jahre sind: **Die Bewerbungsfrist endet bald, am 31.07.2025!**

[Link zur Registrierung](#)





Imagine 2200: Climate Fiction for Future Ancestors

Grist

Zwölf Kurzgeschichten laden ins Jahr 2200 ein – kurzweilig, unterhaltsam, bewegend, nachdenklich stimmend. Zusammen kamen sie im Zuge des „Climate Fiction“-Wettbewerbs von Grist, einer nicht gewinnorientierten Medienplattform zum Thema Klimawandel.

[Link zur Geschichtensammlung](#)



Ihre Ansprechpartner

Dr. Henning Riecke und Sebastian Bollien

 strategischevorausschau@baks.bund.de

Falls Sie keine weiteren Infomails des Kompetenzzentrums Strategische Vorausschau der Bundesakademie für Sicherheitspolitik erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine [E-Mail](#).

Bildnachweise:

Titelbild, armasuisse, OECD, different, Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V., Roland Berger GmbH, Scowcroft Center for Strategy and Security, Roland Berger GmbH & Co. KGaA, Technische Hochschule Ingolstadt, Advanced Foresight Group, Next Generation Foresight Practitioners, Violeta Encarnación/Grist

Verantwortlich für den Inhalt:

Bundesakademie für Sicherheitspolitik | Kompetenzzentrum Strategische Vorausschau | Ossietzkystraße 44/45 | 13187 Berlin
+49 (0)30 40046-420 | strategischevorausschau@baks.bund.de | www.baks.bund.de